

ISOTOITURE

<u>Zusammensetzung</u>	100 % Polyester-Fasern
<u>Flächen-Gewicht</u>	110 g/m ² (+/- 5 %)
<u>Stärke</u>	ohne Belastung 13 – 15 mm
<u>Verhalten</u>	<u>Feuer</u> : selbstverlöschend, (getestet gem. Vorschriften in Frankreich) <u>Dampf</u> : Durchlässigkeit < 20 m ² P/W hydrophob (wasserabstossend) <u>Gas</u> : durchlässig
<u>Wärmeleitfähigkeit</u>	0,06 W/mK
<u>Rollenmasse</u>	Länge 70.00 m Breite 0.55 m
<u>Verpackung</u>	PE-Folie
<u>Verlegung</u>	ISOTOITURE ist ja bekanntlich ein Schallschutzvlies und wird vorwiegend unter Blechbedachungen eingesetzt. Mit Ausnahme von Titan-Zink kann ISOTOITURE praktisch überall eingesetzt werden. Nicht zu empfehlen ist die Anwendung in Zusammenhang mit Titanzink, da dieses Metall sehr empfindlich ist gegen das unterseitige Kondensat (Sekundärkondensat). Das Kondensat muss bei der Ausführung mit Titanzink immer sauber abgeleitet werden. ISOTOITURE soll bei der Verlegung nicht überlappt werden d.h. die Bahnen sollen möglichst stumpf gestossen werden. Für die Befestigung eignet sich am besten ein Bostitch. Wir haben ja beim Blechdach immer eine Holzschalung. Es ist auch nicht die Idee, dass man das ganze Dach zuerst mit ISOTOITURE eindeckt (wegen den Windlasten); nein immer vielleicht 3-4 Bahnen auslegen, bostitchen und dann mit der Verlegung der Blechbahnen fortfahren. Wenn man ISOTOITURE im Nahtbereich überlappt, besteht die Gefahr, dass man diese Stellen später im Bereich der Blechbahnen sieht.